

DAS ORIGINAL

# 36. AFRICA<sup>®</sup> FESTIVAL

INTERNATIONAL AFRO MUSIC FESTIVAL



LIVE MUSIK

DJS

BASAR

MODENSCHAU

ARTE KINOZELT

AUSSTELLUNGEN

KINDERPROGRAMM

29. MAI - 1. JUNI 2025  
WÜRZBURG MAINWIESEN



## HERZLICH WILLKOMMEN!

Herzlich willkommen zu unserer 36. Ausgabe des Internationalen Africa Festivals auf den Würzburger Mainwiesen! Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe FestivalbesucherInnen, dass Sie mit uns zusammen auch in diesem Jahr die afrikanische und karibische Musik und Kultur feiern werden. In diesem Jahr wäre Bob Marley 80 Jahre geworden. Als würdige Hommage an einen der größten Künstler unserer Zeit zeigen wir an der Universität Würzburg die Ausstellung des bekannten englischen Fotografen Adrian Boot und den autobiographischen Film „One Love“, der 2024 von Paramount produziert wurde. Des Weiteren werden die BesucherInnen jeden Morgen mit Musik von Bob Marley begrüßt. Zudem wird die Band „Marley’s Ghost and Friends“ die unvergessliche Reggae-Legende im Abendkonzert am Sonntag gebührend feiern.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen unter der neuen Paragu-Überdachung Livebands u.a. aus Benin, Kuba, Mali, Madagaskar, Südafrika, Senegal, den Kapverdischen Inseln und dem Kongo präsentieren können.

Auf vielfachen Wunsch wird es auch den Havana Club wieder geben. Er wird diesmal im neuen Multizelt stattfinden, das mit einer großen Tanzfläche inklusive Diskolicht ausgestattet ist. Alle Freunde der Latino und Afro DJ-Musik sind wieder herzlich zum Tanzen eingeladen und an der Havana Club-Bar können unsere BesucherInnen verschiedene Rumcocktails genießen.

Auch unser Kinderbereich „Kari-buni Watoto – Willkommen Kinder“ ist wieder eröffnet. Fernab des Festivalrummels wird es in Zusammenarbeit mit s.Oliver ein reichhaltiges Kinderprogramm geben. Unser senegalesischer Geschichtenerzähler Ibu, sowie die ghanaische Formation Adesa, die diesmal mit ihrem Stück „Reis und Bohnen“ im Kinderprogramm auftreten, wissen, wie sie junge und alte Gäste begeistern können. Auch die Modeschauen der Modedesignerin Rama Diaw sind mittlerweile fester Bestandteil des Festivals.

Des Weiteren empfehlen wir Ihnen einen Besuch unseres „Platzes der Initiativen“. Hier werden ausgewählte und sinnvolle Projekte rund um Afrika vorgestellt, wie zum Beispiel das „Forum Afrikazentrum“ der Universität Würzburg.

Der Kultursender ARTE ist auch dieses Jahr wieder Partner des Africa Festivals und präsentiert in seinem „ARTE Kinzelt“ für Sie wieder ein spannendes Filmprogramm zu Musik und Kultur der Karibik und Afrika.

Herzlichst  
Ihr Afro Project Team

◀ **Bob Marley, Coverfoto Newsweek 2015, Sonderausgabe anlässlich des 70. Geburtstags von Bob Marley** © Foto: Adrian Boot / Urbanimage





## WELCOME!

Welcome to our 36th edition of the International Africa Festival on the Mainwiesen in Würzburg! We would like to thank you, dear festival visitors, for celebrating African and Caribbean music and culture with us again this year, which would have been Bob Marley's 80th birthday. As a worthy tribute to one of the greatest artists of our time, we will be showing the exhibition by the well-known English photographer Adrian Boot and the autobiographical film 'One Love', which was produced by Paramount in 2024, at the University of Würzburg. Visitors will also be greeted each morning with music by Bob Marley. In addition, the band 'Marley's Ghost and Friends' will celebrate the unforgettable reggae legend in the evening concert on Sunday.

We are delighted to be able to present live bands from Benin, Cuba, Mali, Madagascar, South Africa, Senegal, the Cape Verde Islands and the Congo, among others, under the new Paragu canopy.

By popular demand, the Havana Club will also be back. This time it will take place in the new multi-tent, which is equipped with a large dance floor including disco lighting. All fans of Latino and Afro DJ music are once again cordially invited to dance and our visitors can enjoy various rum cocktails at the Havana Club bar. Our children's area 'Kari-buni Watoto - Welcome Children' is also open again. Away from the hustle and bustle of the festival, there will be a rich children's programme in cooperation with s.Oliver. Our Senegalese storyteller Ibu, as well as the Ghanaian formation Adesa, who will be performing in the children's programme this time with their 'rice and beans', know how to inspire young and old guests. The fashion shows by fashion designer Rama Diaw have also become an integral part of the festival, and we also recommend a visit to our 'Place of Initiatives'. Here, selected and meaningful projects relating to Africa are presented, such as the 'Forum Africa Centre' of the University of Würzburg. This year the cultural broadcaster ARTE is once again a partner of the Africa Festival and will be presenting an exciting film programme on music and culture from the Caribbean and Africa in its 'ARTE cinema tent'.

Sincerely  
Your Afro Project Team




**DONNERSTAG** 14:00 UHR



# FARAFINA

## THE LEGENDARY TRADITIONAL GROUP FROM BURKINA FASO

Farafina war eine der ersten traditionellen Formationen aus Westafrika, die gerade durch ihre Live Auftritte, zum Beispiel beim unvergesslichen „Nelson Mandela 70th Birthday“ Konzert 1988 im Londoner Wembley Stadion, viele Fans für sich begeistern konnte. Bandgründer Mahama Konaté verließ 1991 seine Gruppe und im Laufe der Jahrzehnte gaben sich diverse Musiker ein Stelldichein, um für kurze oder lange Zeit einmal Mitglied zu sein. Heute setzt sich die Band aus Künstlern der so genannten „Farafina School“ zusammen, die den Geist der Band, und somit auch das Balafonspiel als zentrales Element, weiterleben lassen.

Farafina was one of the first traditional bands from West Africa to win over many fans with its live performances, for example at the unforgettable 'Nelson Mandela 70th Birthday' concert at London's Wembley Stadium in 1988. Band founder Mahama Konaté left the group in 1991 and over the decades various musicians have joined the band for short or long periods of time. Today, the band is made up of artists from the so-called 'Farafina School', who keep the spirit of the band alive and thus also the balafon playing as a central element.



© Foto: © Suchen\_SK



© Foto: Balu &amp; Borumba


**DONNERSTAG** 18:00 UHR

1st!




# BALU & BORUMBA

## CELEBRATING THE SPIRIT OF RUMBA

Seit 2021 ist die kongolesische Rumba fest als immaterielles Erbe bei der UNESCO eingetragen. Bandleader Jocely Balu, geboren in Kinshasa, lässt die energiegeladene Atmosphäre der 'Maquis' – den einschlägigen Bars und Bistros – in den 40er bis 70er Jahren wieder aufleben, indem er die Hits, wie seine eigenen Kompositionen in diesem Stil, auf die Bühne bringt. Kein Wunder, denn sein Mentor und Lehrer war kein geringerer, als der große Wendo Kolosoy, der als „Vater“ der Kongolesischen Rumba gilt. So wird man bei seinen Konzerten nicht nur an ihn, sondern auch an den unvergessenen Papa Wemba erinnert werden.

Since 2021, Congolese rumba has been firmly registered as intangible heritage by UNESCO. Bandleader Jocely Balu, born in Kinshasa, revives the energetic atmosphere of the 'maquis' - the relevant bars and bistros - of the 1940s to 1970s by performing the hits, as well as his own compositions in this style, on stage. No wonder, because his mentor and teacher was none other than the great Wendo Kolosoy, who is regarded as the 'father' of Congolese rumba. So his concerts will not only remind you of him, but also of the unforgotten Papa Wemba.




**DONNERSTAG 20:30 UHR**


# HABIB KOITÉ, ALY KEÏTA, LAMINE CISSOKHO, MAMA KONÉ

## WESTAFRICAN ROOTS UNPLUGGED

Mali's Ausnahmegitarrist und Songwriter Habib Koité hat sich mit drei Könnern ihres Fachs zusammengetan und ein neues Projekt „Mandé Sila“ ins Leben gerufen. Mit dem Balafon-Spieler Aly Keïta, dem Kora Virtuosen Lamine Cissokho und dem Perkussionisten Mama Koné wird er seine Fans dieses Mal „unplugged“ begeistern und zu einer einzigartigen musikalischen Reise nach Westafrika einladen. Dabei kann er auf die langjährige Bühnenerfahrung seiner Mitstreiter zählen. Aly Keïta, geboren in Abidjan, entstammt einer berühmten Griot-Familie der Malinké, Lamine Cissokho aus dem Senegal hat schon mit etlichen Musikern, wie Ballake Sissoko oder Eric Bibb, zusammengearbeitet und mit Mama Koné aus der Region von Mopti arbeitet Habib schon seit langem, unter anderem als Mitglied in seiner Band „Bamada“, zusammen.

Mali's exceptional guitarist and songwriter Habib Koité has teamed up with three experts in their field and created a new project 'Mandé Sila'. With the balafon player Aly Keïta, the kora virtuoso Lamine Cissokho and the percussionist Mama Koné, he will delight his fans this time 'unplugged' and invite them on a unique musical journey to West Africa. He can count on the many years of stage experience of his fellow musicians. Aly Keïta, born in Abidjan, comes from a famous Malinké griot family, Lamine Cissokho from Senegal has already worked with a number of musicians such as Ballake Sissoko and Eric Bibb, and Habib has been working with Mama Koné from the Mopti region for a long time, including as a member of his band 'Bamada'.

© Foto: Michel de Bock





# OMAR PENE & SUPER DIAMONO DE DAKAR



## THE MBALAX LEGEND FROM SENEGAL

Der Sänger gilt in seiner Heimat als einer der wichtigsten Mbalax Sänger. Er wird wie eine Legende verehrt und seine Stimme gilt als eine der schönsten in Westafrika. 1974 gründete er seine Band „Super Diamono de Dakar“. Pene beeinflusste die westafrikanische Popmusik ebenso sehr wie Youssou N’Dour, der ihn scherzhaft als seinen „Rivalen“ bezeichnet, ihn aber gleichzeitig eine lebende Legende der afrikanischen Musik nennt. In den klassischen Mbalax-Sound mixt Omar Pene auch Elemente aus Jazz, Reggae und Salsa, was seine Musik sehr abwechslungsreich klingen lässt. Wir dürfen uns auf diese Legende, nach seinem letzten Auftritt 2012, erneut freuen! Er ist mit seiner Band Super Diamono de Dakar einfach eine der besten Livebands und wird die Stimmung im Zelt zum Kochen bringen!

The singer is considered one of the most important Mbalax singers in his home country. He is revered as a legend and his voice is considered one of the most beautiful in West Africa. He founded his band ‘Super Diamono de Dakar’ in 1974. Pene influenced West African pop music just as much as Youssou N’Dour, who jokingly refers to him as his ‘rival’, but at the same time calls him a living legend of African music. Omar Pene also mixes elements of jazz, reggae and salsa into the classic Mbalax sound, which makes his music sound very varied. We can look forward to seeing this legend again after his last appearance in 2012! With his band Super Diamono de Dakar, he is simply one of the best live bands and will bring the atmosphere in the tent to boiling point!

© Foto: Makhtouz





© Foto: Bugs Steffen



FREITAG 17:00 UHR

## SIÂN POTTOK

1st!



### MAGIC SOUNDS FROM THE WORLD CITIZEN LADY

Siân Pottok ist wahrlich eine Weltbürgerin. In ihrer Musik vereinigen sich alle Schattierungen ihrer Wurzeln, vom Kongo über Belgien, Österreich bis nach Indien. Geboren in Florida, aufgewachsen in Indonesien, ist jetzt Paris ihr Lebensmittelpunkt geworden. Dort hat sie am Konservatorium ihr Jazz-Studium erfolgreich abgeschlossen. Auf Jazzbühnen wird sie genauso geschätzt wie bei Weltmusikfestivals. Als ausdrucksstarke Sängerin spielt sie die „Kamele Ngoni“ – eine westafrikanische Harfe – und hat schon Künstler wie Richard Bona und Fadda Freddy unterstützt. Im „Tougepäck“ dabei: ihr gerade zuletzt veröffentlichtes Album „Deep Water“.

Siân Pottok is truly a citizen of the world. Her music unites all shades of her roots, from the Congo to Belgium, Austria and India. Born in Florida and raised in Indonesia, Paris has now become the centre of her life. She successfully completed her jazz studies at the conservatory there. She is just as popular on jazz stages as she is at world music festivals. As an expressive singer, she plays the 'Kamele Ngoni' – a West African harp – and has already supported artists such as Richard Bona and Fadda Freddy. Her recently released album "Deep Water" is in her 'tour luggage'.



FREITAG 14:00 UHR

## GANGBE BRASS BAND

### 'THE SOUND OF METAL' – JÛJÛ, VOODOO & JAZZ FROM BENIN

„Gangbe“, heißt übersetzt aus der Fon-Sprache Benins: „Der Klang des Metalls“! Passender könnte der Name für diese vielköpfige Big Band aus dem Benin nicht gewählt sein, denn schwerpunktmäßig bestimmen die Blechinstrumente, wie Trompeten und Saxophone, den Sound des Ensembles. Einst von französischen Kolonialoffizieren mit ihren Militärkapellen ins Land gebracht, haben viele einheimische Künstler diese Instrumente für sich entdeckt und eine neue afrikanische Art der „Dance Hall Music“ kreiert. Bei ihrem jetzt 30jährigen Bühnenjubiläum werden sie das Festivalpublikum garantiert zu einer „Big Party“ einladen.

“Gangbe”, translated from the “Fon” language of Benin, means: “The sound of metal”! The name could not be more apt for this multi-member big band from Benin, as brass instruments such as trumpets and saxophones dominate the sound of the ensemble. Once brought into the country by French colonial officers with their military bands, many local artists have discovered these instruments for themselves and created a new African style of ‘dance hall music’. Now celebrating their 30th anniversary on stage, they are guaranteed to invite the festival audience to a ‘Big Party’.

© Foto: Siân Pottok





FREITAG 20:30 UHR



## FAADA FREDDY

### SOLO & UNPLUGGED

Dass er allein nur mit seiner Stimme verzaubern und mitreißen kann, hat Faada Freddy aka Abdoul Fatah Seck, schon bei seinen letzten Auftritten mit seiner A-Cappella Band bewiesen. Mittlerweile ist jetzt auch, nach „Gospel Journey“, sein neues Solo-Album „Golden Cages“ auf dem Markt erschienen. Nun wird der 1975 in Saint-Louis im Senegal geborene Sänger sich ganz ohne Begleitmusiker seinem Publikum stellen und damit für eine sensationelle Deutschland-Premiere sorgen. Mit Afro-Soul, Blues und jazzigen Elementen wird er uns sein einzigartiges Können mit Unterstützung seiner akustischen Gitarre präsentieren. Sonst eigentlich meist mit seinem langjährigen Partner N'Dongo D. und ihrer Daara J Family on Tour, werden dabei auch seine HipHop Roots sicherlich nicht zu kurz kommen. Mehr als spannend!

Faada Freddy aka Abdoul Fatah Seck has already proven that he can enchant and enthral with his voice alone during his last performances with his A-Cappella Band. Now, after 'Gospel Journey', his new solo album 'Golden Cages' has also been released on the market. Now the singer, who was born in Saint-Louis in Senegal in 1975, will face his audience without any accompanying musicians and thus ensure a sensational German premiere. With Afro-soul, blues and jazzy elements, he will present his unique skills with the support of his acoustic guitar. Usually on tour with his long-time partner N'Dongo D. and their Daara J Family, his hip-hop roots will certainly not be neglected. More than exciting!

© Foto: Omar Victor Diop







FREITAG 22:00 UHR

# ELIDA ALMEIDA



## FINE GROOVES FROM THE CAPVERDIAN ISLAND

Elida Sofia Cabral Almeida, 1993 geboren in Pedra Badejo auf der Kapverdischen Insel Santiago, wuchs unter einfachen Bedingungen in den Bergen ihrer Heimat- und der Nachbarinsel Maio auf. Mit 17 begann sie in einem Kirchenchor ihre Gesangskarriere. Durch kleinere und größere Konzerte in den lokalen Bars und Festivals wurde der Produzent José da Silva, der auch schon mit der Kapverdischen Legende Cesária Évora zusammengearbeitet hatte, auf sie aufmerksam. Sie ist eine der größten Stimmen der aktuellen kapverdischen Musik und kehrt jetzt mit ihrem fünften Album „Di Lonji“ zurück. Mit traditionellen Grooves aus Batuku, Morna oder Funaná, begeisterte sie bereits das Publikum auf dem 29. Internationalen Africa Festival, als sie auf der Offenen Bühne auftrat.

Elida Sofia Cabral Almeida, born in Pedra Badejo on the Cape Verdean island of Santiago in 1993, grew up under simple conditions in the mountains of her home island and the neighbouring island of Maio. She began her singing career at the age of 17 in a church choir. Through smaller and larger concerts in local bars and festivals, she was discovered by producer José da Silva, who had already worked with Cape Verdean legend Cesária Évora. She is one of the biggest voices in contemporary Cape Verdean music and is now back with her fifth album 'Di Lonji'. With traditional grooves from Batuku, Morna or Funaná, she already wowed the audience at the 29th International Africa Festival when she performed on the Open Stage.

© Foto: Alex Tome





© Foto: Laurence Varlet

 **SAMSTAG** 14:00 UHR

## EUSEBIA

1st!

### CELEBRATING THE RHYTHMS OF MADAGASCAR

Eusébia Fatoma ist die Tochter des berühmten madagassischen Musikers Jaojoby. Über die Grenzen des Inselstaats hinaus gilt er als König des „Salegy-Stils“. Mit ihm zusammen sammelte sie auf der Bühne als Backvocal-Sängerin und Tänzerin ihre ersten Bühnenerfahrungen. 2012 startete sie dann mit ihrem ersten Album „Viavy Gazy“ ihre erfolgreiche Solo-Karriere. Die Liebe, Solidarität, nostalgische Geschichten, besonders aber die Stärke und das Wissen der Frauen ihrer Heimatinsel sind die Themen in ihren Songs. Getragen von den kraftvollen „Salegy“-Rhythmen aus dem Norden Madagaskars sind ihre Konzerte jedes Mal ein Ereignis.

Eusébia Fatoma is the daughter of the famous Malagasy musician Jaojoby. He is considered the king of the 'Salegy style' beyond the borders of the island state. Together with him, she gained her first stage experience as a backing vocalist and dancer. She then launched her successful solo career in 2012 with her first album 'Viavy Gazy'. Love, solidarity, nostalgic stories, but especially the strength and knowledge of the women of her home island are the themes in her songs. Carried by the powerful 'Salegy' rhythms from the north of Madagascar, her concerts are always an event.

 **SAMSTAG** 17:00 UHR

1st!

## FOLA DADA

### JAZZ, SOUL, AFROBEAT AND MORE

Fola Dada, 1977 in Stuttgart mit nigerianischen Wurzeln väterlicherseits geboren, begann ihre Karriere eigentlich als Stepp-Tänzerin. Jetzt gilt sie als eine der besten Jazzstimmen hierzulande und wurde daher folgerichtig schon 2022 mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet. Scheinbar schwerelos pendelt und wandelt sie zielsicher zwischen allen Genres von Soul, Jazz, über Afrobeat und R&B bis hin zu Reggae und lässt dabei mit ihrer Ausnahmestimme stets eine besondere Atmosphäre entstehen. Gerade hat sie ihr neues Album „Sisters & Brothers“ eingespielt und veröffentlicht.

Fola Dada, born in Stuttgart in 1977 with Nigerian roots on her father's side, actually began her career as a tap dancer. She is now regarded as one of the best jazz voices in Germany and was consequently honoured with the German Jazz Award in 2022. Seemingly weightless, she swings and walks unerringly between all genres from soul, jazz, Afrobeat and R&B to reggae, always creating a special atmosphere with her exceptional voice. She has just recorded and released her new album "Sisters & Brothers".



© Foto:Annette Cardinale







SAMSTAG 20:30 UHR

1st!

# YARIMA BLANCO Y SON LATINO



## DANCE MUSIC FROM CUBA

Während ihres Studiums an der Musikhochschule in Kuba beeindruckte Yarima Blanco nicht nur ihre Kommilitonen, sondern auch ihre Professoren mit ihrem Können auf der Tres Cubano (kubanisches Instrument mit drei Chören). Sie machte schnell Karriere mit diesem Instrument und war Teil des kubanischen Frauenorchesters „Anacaona“ in dem sie zehn Jahre erfolgreich spielte.

2015 gründete sie ihr eigenes Septett „Son Latino“, in dem sie verschiedene kubanische Stile mit einer Reihe von lateinamerikanischen Einflüssen verbindet. Sie hat auch die Rolle der Frontfrau und Sängerin übernommen. Das Publikum liebt ihre charismatische Stimme und Ihre Band begeistert mit ihrem typisch kubanischen Stil. Wir freuen uns auf ein heißes Festivaldebüt mit viel tanzbarer Musik!

During her studies at the music academy in Cuba, Yarima Blanco impressed not only her fellow students but also her professors with her skills on the tres cubano (Cuban is a three-course chordophone). She quickly made a career with this instrument and was part of the Cuban women's orchestra 'Anacaona' in which she played successfully for ten years. In 2015 she founded her own septet 'Son Latino', in which she combines various Cuban styles with a range of Latin American influences. She has also taken on the role of front woman and singer. The audience loves her charismatic voice and her band inspires with their typical Cuban style. We are looking forward to a hot festival debut with lots of danceable music!

© Foto: Son Latino








# RAÚL PAZ

## LATINO-POP FROM CUBA

Raúl Paz wurde 1969 in Pinar del Rio, Kuba, geboren, einer Stadt die berühmt ist für ihren exzellenten Tabak und ihre Musiker. Er gilt als einer der wichtigsten Vertreter der zeitgenössischen kubanischen Musik. Seit der Veröffentlichung des Albums „Mulata“ im Jahr 2003 (Naive) hat sich Raúl Paz als Erneuerer der traditionellen kubanischen Musik erwiesen und beeinflusst ständig die neuen musikalischen Trends in seinem Land. Er spielte das erste Mal 2005 auf dem 17. Africa Festival.

Mit seiner Musik hat er das kubanische und internationale Publikum mit 14 Alben und Hunderten von Konzerten auf der ganzen Welt in seinen Bann gezogen. Im Februar 2025 wird seine neue CD „Guajiro Chic“ erscheinen, die er bei seinem erneuten Besuch auf dem Festival vorstellen wird. Ein Abend zum Tanzen!

Raúl Paz was born in 1969 in Pinar del Rio, Cuba, a city famous for its excellent tobacco and musicians. He is considered one of the most important representatives of contemporary Cuban music. Since the release of the album 'Mulata' in 2003 (Naive), Raúl Paz has proved himself to be an innovator of traditional Cuban music, constantly influencing the new musical trends in his country. He played for the first time in 2005 at the 17th Africa Festival. His music has captivated Cuban and international audiences with 14 albums and hundreds of concerts around the world. His new CD 'Guajiro Chic' will be released in February 2025, which he will present during his return to the festival. An evening of dancing!

© Foto: Heydy Montes de Oca







© Foto: Gladys Mwachiti


**SONNTAG 14:00 UHR**
**1st!**


## GLADYS MWACHITI



### THE VOICE FROM KENYA WITH A GREAT HEART AND SOUL

1986 in Mombasa geboren kam sie mit 3½ Jahren nach Deutschland und wuchs in München auf. Mit Vorbildern wie Aretha Franklin oder Whitney Houston im Kopf, war ihr schon in jungen Jahren schnell klar, das sie von Beruf Sängerin werden wollte. In ihrer steilen Karriere hat sie seitdem einen Kinderchor geleitet, beim ehemaligen Vocalcoach von Beyoncé David Lee Brewer Gesangsunterricht genommen und trat in diversen Liveshows, wie zum Beispiel „X Factor 2011“, auf. Vielen aber dürfte sie noch aus dem Soundtrack von Disney's „Der König der Löwen“ bekannt sein, zu dem sie den Song „Der ewige Kreis/Nants Ingonyama“ mit Lebo M beisteuerte.

Born in Mombasa in 1986, she came to Germany at the age of 3 ½ and grew up in Munich. With role models such as Aretha Franklin and Whitney Houston in her head, she quickly realised at a young age that she wanted to become a singer. Since then, she has led a children's choir, taken singing lessons with Beyoncé's former vocal coach David Lee Brewer and performed in various live shows, such as 'X Factor 2011'. However, many will recognise her from the soundtrack of Disney's 'The Lion King', to which she contributed the song 'The Eternal Circle/Nants Ingonyama' with Lebo M.


**SONNTAG 17:00 UHR**

## MELANE

### AFRO-RUMBA AND AFRO-POP WITH CONGOLESE ROOTS

Melane Nkunkolo, die aktuelle Preisträgerin des „Female Producer Prize 2024“, hat bei ihrem diesjährigen Auftritt beim Africa Festival ihr erstes Solo-Album „Mirrors & Windows“ im Gepäck. Schon 2020 und 2021 sorgten ihre ersten Singles „Ubuntu“ und „I Am I“ für großes Aufsehen. Kein Wunder, denn ihre Stimme wurde schon von solchen Größen wie Tony Allen, Manu Dibango oder Gentleman geschätzt, die sie als Backvocal-Sängerin unterstützte. Natürlich zählt auch „Show Me The Way“ vom legendären Papa Wemba zu ihrem großen Songrepertoire, wie weitere Geschichten und Erfahrungen aus ihrem Leben, die sie mit uns teilen möchte.

Melane Nkunkolo, the current winner of the 'Female Producer Prize 2024', will be performing her first solo album 'Mirrors & Windows' at this year's Africa Festival. Her first singles 'Ubuntu' and 'I Am I' already caused quite a stir in 2020 and 2021. No wonder, because her voice has already been appreciated by such greats as Tony Allen, Manu Dibango and Gentleman, whom she supported as a backing vocalist. Of course, 'Show Me The Way' by the legendary Papa Wemba is also part of her large repertoire of songs, as are other stories and experiences from her life that she would like to share with us.



© Foto: Freudensammerl Photography




**SONNTAG** 19:30 UHR

## TREESHA

### POWERFUL AFRICAN REGGAE GROOVES FROM KENYA

Treasha, aka Patricia Wambui Mwaura, gilt schon seit langem als eine der ganz großen weiblichen Reggae-Künstlerinnen in der zumeist von Männern dominierten Szene. Ihre begnadete Stimme wurde ihr in ihrer Geburtsstadt Nairobi – wie ihr zweiter Vorname „Wambui“, die „Sängerin von Liedern“ in der Kikuyu-Sprache – gleich mit in die Wiege gelegt. Schon mit acht Jahren war sie eine gefragte Solistin in dem Gospel Chor ihrer Kirche. Mittlerweile tourt sie als gefragte Backvocal-Sängerin u.a. mit Gentleman und arbeitet an ihrer eigenen Solo-Karriere. Mit „Love, Scars N'Attitude“ hat sie 2024 ihr letztes, aktuelles Album eingespielt. Mit Reggae, R&B, Dancehall und viel African Soul wird sie, wie zuletzt beim Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin, uns alle begeistern!

Treasha, aka Patricia Wambui Mwaura, has long been recognised as one of the great female reggae artists in the mostly male-dominated scene. Her gifted voice was born in her native Nairobi - like her middle name 'Wambui', the 'singer of songs' in the Kikuyu language. She was already in demand as a soloist in her church's gospel choir at the age of eight. She now tours as a sought-after backing vocalist with Gentleman, among others, and is working on her own solo career. She recorded her latest album 'Love, Scars N'Attitude' in 2024. With reggae, R&B, dancehall and lots of African soul, she will inspire us all, as she did recently at the Federal President's Citizens' Festival in Berlin!

© Foto: Pascal Blünning





 SONNTAG 21:00 UHR



## MARLEY'S GHOST & FRIENDS FEAT. FRANK DELLÉ

**CELEBRATING THE MUSIC  
OF BOB MARLEY**

Deutschlands langjährige Reggae-Ikone Sebastian Sturm hat sich voller Vorfreude mit seinem Freund Frank Dellé zusammengetan, um 2025 den 80. Geburtstag der unvergesslichen Reggae-Legende Bob Marley musikalisch gebührend zu feiern. Sebastian Sturm, Jahrgang 1980 und geboren in Aachen mit indonesischen Wurzeln, hat sich schon früh dem Roots Reggae verschrieben. Ob mit seiner eigenen Band, Marley's Ghost oder Klub Kartell begeistert er schon seit Jahren sein Publikum. Frank Allessa Dellé, gebürtiger Berliner, der sechs Jahre seiner Kindheit in Ghana verbracht hat, ist schon seit Jahren Frontmann und Sänger der Formation Seeed und auch solo aktiv. Mit Unterstützung einer erstklassigen Band werden sie die unvergessenen „Songs of Freedom“ wieder aufleben lassen.

◀ Sebastian Sturm © Foto: Bugs Steffen



Frank Dellé

© Foto: Tino Pohlmann / Heynstudios

Germany's long-time reggae icon Sebastian Sturm has joined forces with his friend Frank Dellé full of anticipation to celebrate the 80th birthday of the unforgettable reggae legend Bob Marley in 2025. Sebastian Sturm, born in Aachen in 1980 with Indonesian roots, dedicated himself to roots reggae from an early age. Whether with his own band, Marley's

Ghost or Klub Kartell, he has been thrilling audiences for years. Frank Allessa Dellé, a native of Berlin who spent six years of his childhood in Ghana, has been the frontman and singer of the band Seeed for many years and is also active as a solo artist. With the support of a first-class band, they will revive the unforgotten 'Songs of Freedom'.

## WE REMEMBER BOB MARLEY – SONGS OF FREEDOM

Bob Marley wurde am 6. Februar 1945 in dem kleinen Ort Nine Miles in den Bergen von dem St. Ann Distrikt geboren. Er wuchs in sehr ärmlichen Verhältnissen ohne Vater auf und musste schon als Kind schwer arbeiten. Als er zehn Jahre alt war, zog seine Mutter nach Kingston, wo er ein völlig anderes Leben kennen lernen musste – abseits der Natur mit viel Gewalt und Unruhe. Seine Mutter zog dort mehrmals mit ihm um, bis sie endlich in Trench Town landeten. Dort verfolgte Bob Marley im Laufe der Jahre zielstrebig und mit viel Fleiß und Engagement seine Musikkarriere – eine Karriere, die um die ihn um die Welt führen und zu einem internationalen Superstar machen würde.

Mehr als 40 Jahre nach seinem Tod im Mai 1981 beeinflusst Bob Marley immer noch Millionen von Menschen mit seiner Musik und ihrer Botschaft. Im Februar 2025 hätte Bob Marley seinen 80. Geburtstag gefeiert. Deshalb wollen wir an diesen außergewöhnlichen Musiker denken, der der erste Superstar der dritten Welt war. Seine Beliebtheit dort ist heute noch genauso groß wie auch im Westen.

Die einfachste Erklärung für die anhaltende Faszination, die von Bob Marley ausgeht liegt in der Kraft seiner Musik und seinen Texten. Mit Klassikern wie „No Woman No Cry“, „Redemption Song“ und „One Love“ ist er immer noch einer der größten Künstler des 20. Jahrhunderts. Das Debütalbum „Catch a Fire“ der Band kommt 1973 bei Island Records heraus. Danach folgen in nur acht Jahren in Zusammenarbeit mit Chris Blackwell, dem Gründer von Island Records noch 12 weitere CDs.

Doch Bob Marleys Einfluss reicht weiter als seine Musik. Seit seinen frühen Tagen in Trench Town nutzte er sie, um sich für soziale Belange einzusetzen, für die Freiheit aller Menschen - ungeachtet ihrer Hautfarbe und ihrer ethnischen Herkunft oder ihres wirtschaftlichen Status. Seine Wurzeln lagen in der dritten Welt – seine Botschaft erreichte die Menschen auf der ganzen Welt. Und die Welt reagiert auf seine Botschaften. 1978 bekam er von den Vereinten Nationen die Friedensmedaille der dritten Welt überreicht und kurz vor seinem Tod wurde ihm der jamaikanische Verdienstorden verliehen. Sein Geburtstag wurde seit 1990 in Jamaika zum offiziellen Feiertag erklärt.

► Bob Marley bei einem Konzert im Londoner Rainbow 1977

© Foto: Adrian Boot / Urbanimage







© Foto: Thomas Dorn

#### Damian und Julian Marley nach dem gelungenen Auftritt auf dem 9. Africa Festival 1997

Das musikalische Erbe verwaltet seine Frau und Jugendliebe Rita Marley. Ihre gemeinsamen Kinder Ziggy, Cedilla, Stephen und Sharon lassen, als ebenfalls hervorragende Reggae-Künstler, den Geist ihres Vaters weiterleben. Auf den gleichen Weg haben sich seine weiteren Kinder, wie Damian & Julian oder Ky-Mani, begeben.

Das Africa Festival Würzburg hatte stets Kontakt zur Marley-Family. Mit den beiden Marley Söhnen Damian und Julian, die zum ersten Mal gemeinsam in Europa auf dem 9. Africa Festival 1997 gastierten, erinnerte das Festival an die große Reggae-Legende. Das Konzert wurde mitgeschnitten und die Auswahl der besten Stücke für den Zusammenschnitt übernahm der damalige Manager „Sky High“. Es folgte eine Einladung nach Kingston, wo im Bob Marley-Museum der Konzertfilm gezeigt wurde.

Des weiteren gastierten Rita Marley beim 17. Africa Festival 2005 sowie Stephen Marley beim 24. Africa Festival 2012 mit unvergessenen Konzerten. Ein Besuch in Aburi/Ghana 2006, dem afrikanischen Wohnsitz von Rita Marley und ihrer dort ins Leben gerufenen „Rita Marley Foundation“, war mit einer Einladung zum „Africa Unite Concert“ in Accra verbunden, auf dem die I-Threes und weitere Reggae-Stars Bob Marleys Geburtstag feierten.

Um seinen Geburtstag gebührend zu feiern, werden wir jeden Morgen zwei Alben spielen und auch unsere DJs werden seine Musik präsentieren.

◀ Bob Marley – Carlos Place Fotosessions London 1976 © Foto: Adrian Boot / Urbanimage

Bob Marley was born on 6 February 1945 in the small village of Nine Miles in the mountains of the St. Ann district, Jamaica. He grew up in very poor circumstances without a father and had to work hard as a child. When he was ten years old, his mother moved to Kingston, where he had to get to know a completely different life - away from nature with a lot of violence and unrest. His mother moved with him several times until they finally ended up in Trench Town. Over the years, Bob Marley pursued his music career with determination, hard work and dedication - a career that would take him around the world and make him an international superstar.

More than 40 years after his death in May 1981, Bob Marley continues to influence millions of people with his music and its message. Bob Marley would have celebrated his 80th birthday in February 2025. That's why we want to remember this extraordinary musician, who was the first superstar of the Third World. The simplest explanation for the enduring fascination with Bob Marley lies in the power of his music and his lyrics. With classics such as 'No Woman No Cry', 'Redemption Song' and 'One Love', he is still one of the greatest artists of the 20th century. The band's debut album 'Catch a Fire' was released by Island Records in 1973. This was followed by 12 CDs in just eight years in collaboration with Chris Blackwell, the founder of Island Records.

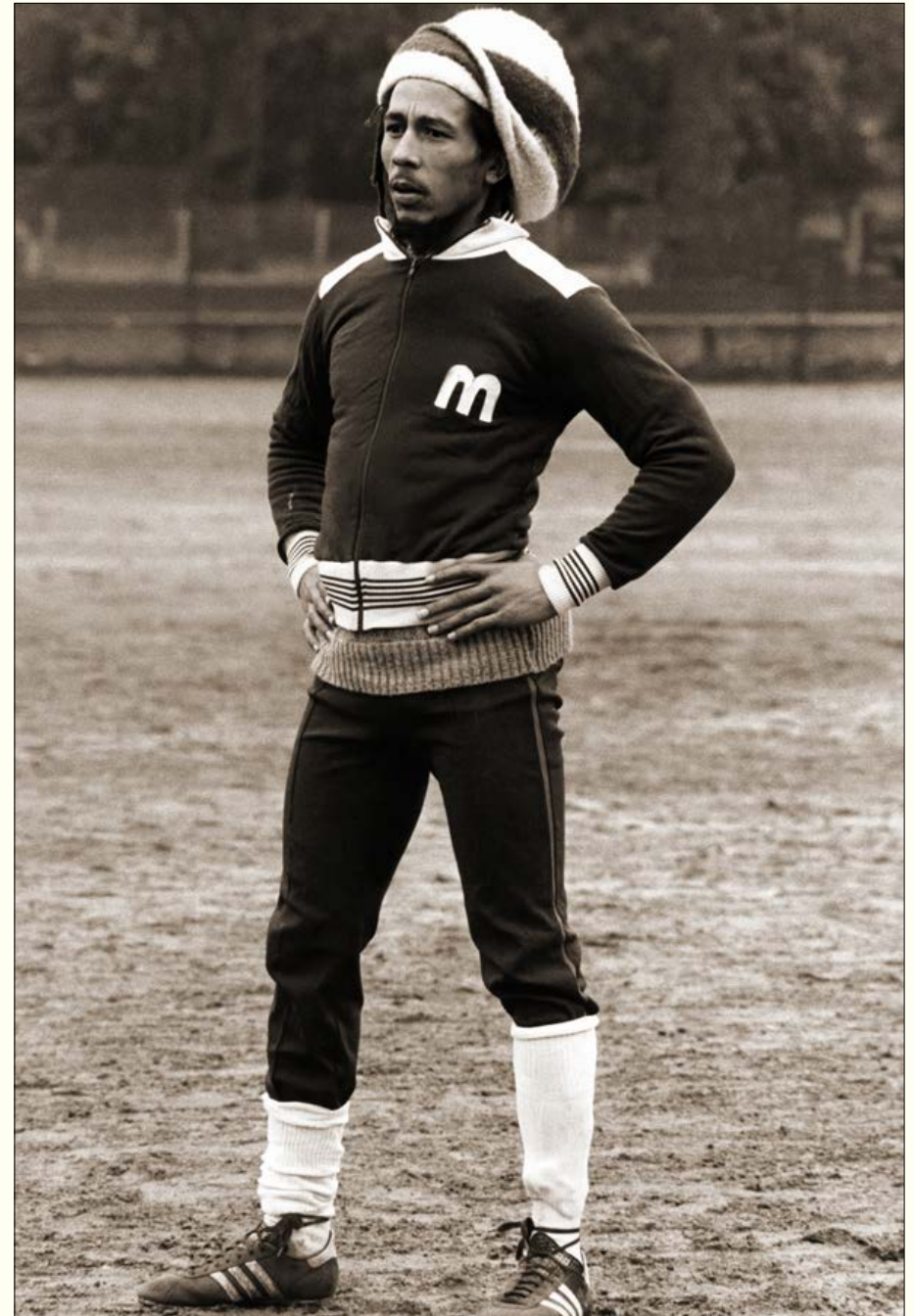
But Bob Marley's influence goes beyond his music. From his early days in Trench Town, he used it to campaign for social issues, for the freedom of all people - regardless of their skin colour, ethnic origin or economic status. His roots were in the third world - his message reached people all over the world. And the world responded to his messages. In 1978 he was awarded the Third World Peace Medal by the United Nations and shortly before his death he was honoured with the Jamaican Order of Merit. His birthday was declared an official public holiday in Jamaica in 1990 and his musical legacy is managed by his wife and childhood sweetheart Rita Marley. Their children Ziggy, Cedilla, Stephen and Sharon, also outstanding reggae artists, carry on the spirit of their father. His other children, such as Damian & Julian and Ky-Mani, have followed the same path.

The Africa Festival Würzburg has always had contact with the Marley family. With the two Marley sons Damian and Julian, who performed together for the first time in Europe at the 9th Africa Festival in 1997, the festival commemorated the great reggae legend. The concert was recorded and the then manager 'Sky High' selected the best tracks for the compilation. This was followed by an invitation to Kingston where the concert film was shown in the Bob Marley Museum. Furthermore, Rita Marley performed at the 17th Africa Festival 2005 and Stephen Marley at the 24th Africa Festival 2012 with unforgettable concerts. A visit to Aburi/Ghana in 2006, the African residence of Rita Marley and her 'Rita Marley Foundation', was combined with an invitation to the 'Africa Unite Concert' in Accra, where the I-Threes and other reggae stars celebrated Bob Marley's birthday.

To celebrate his birthday properly, we will play two albums every morning and our DJs will also present his music.

**Bob Marley in Londons Battersea Park  
– The Wailers vs Island Records 1977 ►**

© Foto: Adrian Boot / Urbanimage







# BOB MARLEY – THE KING OF REGGAE

## AUSSTELLUNG MIT FOTOGRAFIE VON ADRIAN BOOT

Die jamaikanische Reggae-Ikone Bob Marley würde dieses Jahr seinen achzigsten Geburtstag feiern. Am 6. Februar 1945 in Nine Miles, Saint Ann Parish geboren, gilt er unbestritten als bedeutendster Künstler und „Gründer“ der Reggaemusik. All seine Alben und Songs, wie „Get Up, Stand Up“, „No Woman, No Cry“ oder „Could You Be Loved“, sind Klassiker der Szene. Für viele Menschen und Künstler ist er eine Inspirationsquelle geworden. Von seiner Musik wurden bisher mehr als 75 Millionen Tonträger verkauft. Damit zählt er zu den Musikern mit den meisten verkauften Tonträgern weltweit. Sein Krebstod am 11. Mai 1981 im Alter von nur 36 Jahren ließ nicht nur ganz Jamaika trauern. Zur Erinnerung an ihn zeigen wir eine Fotoausstellung des renommierten Fotografen Adrian Boot.

**Adrian Boot**, Jahrgang 1947, gilt besonders in der Musikszene als einer der besten und renommiertesten Fotografen Großbritanniens. Zur professionellen Fotografie kam er eher zufällig. Anfang der siebziger Jahre verbrachte er als Dozent für sein Spezialgebiet Physik drei Jahre auf Jamaika an der „University of West Indies“ in Kingston und an der „Titchfield Highschool“ Port Antonio. Damals, noch als Hobbyfotograf, hatte er die Gelegenheit, die noch unbekannte lokale Reggaeszene hautnah zu fotografieren. Es entstand eine Freundschaft zu Bob Marley, von dem er damals Bilder schoss, die heute weltbekannt sind.

Chris Blackwell, Freund, Musikproduzent und Gründer von „Island Records“ hatte damals den Mut, den jungen Bob Marley mit Band zu seinen ersten Aufnahmen nach London einzuladen. So entstanden seine zehn legendären Alben von „Catch A Fire“ (1973) bis „Uprising“ (1980). Da Adrian schon direkt vor Ort gewesen war, waren seine Fotos die ersten, die für die Promotion und Alben verwendet wurden. Dadurch auf ihn aufmerksam geworden, wussten diverse Musikmagazine und Zeitungen wie „Melody Maker“, „The Times“, „The Guardian“ oder „The Face“, sowie viele Musikstars wie die Sex Pistols oder Sting, sein fotografisches Auge zu schätzen. Weitere Arbeiten führten ihn nach Westafrika und Indien.

Anlässlich des 50. Geburtstages des charismatischen Künstlers veröffentlichte Adrian Boot 1975 das Buch: „Bob Marley – Songs of Freedom“. Darin wird die Geschichte von Marleys Leben von mehr als vierhundert Fotos, Illustrationen und Grafiken sowie Faksimiles seiner musikalischen Texte begleitet.

Die Ausstellung findet vom 16. Mai bis 31. Juli 2025 in der Universität Würzburg, Sanderring 2, 97070 Würzburg statt. Geöffnet: Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 20 Uhr, Eintritt ist frei.

◀ Porträt von Bob Marley 1978 im Londoner Keskidee Centre – Ausschnitt vom „Legend“-Cover

© Foto: Adrian Boot / Urbanimage



Bob Marley mit Junior Marvin, Jacob Miller und Chris Blackwell, dem Gründer von Island Records, auf ihrer Reise nach Brasilien 1980.

© Foto: Nathalie Delon / Urbanimage

## BOB MARLEY – THE KING OF REGGAE

EXHIBITION WITH PHOTOS  
BY ADRIAN BOOT

Jamaican reggae icon Bob Marley would have celebrated his eightieth birthday this year. Born on 6 February 1945 in Nine Miles, Saint Ann Parish, he is undisputedly the most important artist and ‘founder’ of reggae music. All his albums and songs, such as ‘Get Up, Stand Up’, ‘No Woman, No Cry’ and ‘Could You Beloved’, are classics of the scene. He has become a source of inspiration for many people and artists. His music has sold more than 75 million records to date. This makes him one of the musicians with the most records sold worldwide. His death from cancer on 11 May 1981 at the age of just 36 left more than just Jamaica in mourning. To honour his memory, we are showing a photo exhibition by renowned photographer Adrian Boot.

**Adrian Boot**, born in 1947, is regarded as one of the best and most renowned photographers in Great Britain, particularly in the music scene. He came to professional photography by chance. In the early 1970s, he spent three years in Jamaica at the University of West Indies in Kingston and at Titchfield High School in Port Antonio as a lecturer specialising in physics. Back then, still an amateur photographer, he had the opportunity to photograph the still unknown local reggae scene up close. This led to a friendship with Bob Marley, of whom he took - now world-famous - pictures.

Chris Blackwell, friend, music producer and founder of Island Records, had the courage to invite the young Bob Marley and his band to London for his first recordings. This is how his ten legendary albums from ‘Catch A Fire’ (1973) to ‘Uprising’ (1980) were created. As Adrian had already been there, his photos were the first to be used for promotion and albums. This brought him to the attention of various music magazines and newspapers such as ‘Melody Maker’, ‘The Times’, ‘The Guardian’ and ‘The Face’, as well as many music stars such as the Sex Pistols and Sting, who appreciated his photographic eye. Further work has taken him to West Africa and India.

To mark the charismatic artist’s 50th birthday, Adrian Boot published the book ‘Bob Marley - Songs of Freedom’ in 1975. In it, the story of Marley’s life is accompanied by more than four hundred photos, illustrations and graphics as well as facsimiles of his musical lyrics.

The exhibition will take place from 16 May to 31 July 2025 at the University of Würzburg, Sanderring 2, 97070 Würzburg. Open: Monday to Friday from 8 a.m. to 8 p.m., admission is free.





© Foto: Havana Club

## HAVANA CLUB & DJ CULTURE

### NEUES MULTIZELT

**DO - SA 20:00 - 24:00 UHR,  
SO 19:00 - 23:00 UHR**

Auf vielfachen Wunsch haben wir den Havana Club wieder eröffnet. Er wird diesmal im neuen Multizelt stattfinden, das mit einer großen Tanzfläche und dem entsprechenden Licht ausgestattet ist. Im Havana Club dreht sich viel um kubanischen Rum, karibische Musik und Lebensfreude. Alle Freunde des Reggae, der Latino- und Afro-DJ-Musik sind wieder herzlich zum Tanzen eingeladen. An der Havana Club Bar können wieder verschiedene kubanische Rum-Cocktails zu heißer Musik probiert werden.

DJ Freegah wird Donnerstag und Samstagabend Reggae und modern Afrobeats auflegen, Freitagabend lädt er zur Noche Latina. Am Sonntagabend wird unser DJ Hi John aus Kingston, Jamaica bei seiner Reggaeparty unter dem Motto „Celebrating Bob Marley“ wieder für heiße Stimmung sorgen.

Alle DJs werden auch Songs von Bob Marley anlässlich seines 80sten Geburtstags auflegen.





## HAVANA CLUB & DJ CULTURE

**NEW MULTIZELT, DO-SA 8:00 PM - 12:00 PM, SO 7:00 PM - 11:00 PM**

By popular demand, we have reopened the Havana Club. This time it will take place in the new multi-tenant, which is equipped with a large dance floor and the appropriate lighting. The Havana Club is all about Cuban rum, Caribbean music and joie de vivre. All friends of reggae, Latino and Afro DJ music are cordially invited to dance again. At the Havana Club Bar you can once again sample various Cuban rum cocktails accompanied by hot music

**DJ Freegah** will be spinning reggae and modern Afrobeats on Thursday and Saturday evenings, while on Friday evening he invites you to a Noche Latina. On Sunday evening, our **DJ Hi John** from Kingston, Jamaica will once again provide a hot atmosphere at his reggae party under the motto 'Celebrating Bob Marley'.

All DJs will also be playing songs by Bob Marley on the occasion of his 80th birthday.

DJ Hi John aus Jamaica ▶  
© Foto: Bugs Steffen



DJ Freegah

© Foto: Bugs Steffen

# Wir machen Lust auf ARTE

Mit uns finden Sie Ihre persönlichen ARTE-Highlights



2 Ausgaben  
**GRATIS**  
testen

**JETZT SICHERN:**

[arte-magazin.de/gratis](https://arte-magazin.de/gratis) ☎ 040 / 3007 4000







## KINDERPROGRAMM

### CHILDREN'S PROGRAMME

#### **IBU GESCHICHTENERZÄHLER – NEUES MULTIZELT TÄGLICH 13:15 UHR UND SONNTAG 15:00 UHR**

Das Kinderprogramm ist ein fester Bestandteil des Africa Festivals. Der Autor und Musiker Ibrahima Ndiaye aus dem Senegal versteht es einzigartig sein junges Publikum mit einer Mischung aus traditioneller Erzählkunst, Pantomime, Perkussion, Tanz und Gesang zu begeistern. Diesmal erzählt er wieder Geschichten aus Afrika von heute und gestern für morgen. Mit dabei sind Erzählungen und schwarze Weisheiten seiner Großmutter für Groß und Klein.

#### **IBU STORYTELLER – NEW MULTI-TENT, DAILY 1:15 PM AND SUNDAY 3:00 PM**

The children's programme is an integral part of the Africa Festival. The author and musician Ibrahima Ndiaye from Senegal has a unique ability to inspire his young audience with a mixture of traditional storytelling, mime, percussion, dance and song. This time he tells stories from Africa of today and yesterday for tomorrow. Included are tales and black wisdom from his grandmother for young and old.

#### **ADESA – KINDERMUSICAL „REIS UND BOHNEN“ NEUES MULTIZELT, DONNERSTAG – SAMSTAG 15:00 UHR**

Alfred ist ein armer Musiker, der sich mühsam seinen Lebensunterhalt mit Straßenmusik in der Einkaufszone in einer Stadt in Deutschland verdient. An einem sonnig warmen Sommertag lernt Alfred auf der Straße den witzigen Kofi aus Ghana kennen, der zum ersten Mal Deutschland besucht. Die beiden werden beste Freunde und erzählen musikalisch mit viel Humor skurrile Geschichten aus Afrika und Europa. Dadurch lernen sie sich selber und ihre Kulturen besser zu verstehen.

#### **ADESA - CHILDREN'S MUSICAL 'RICE AND BEANS' NEW MULTI-TENT, THURSDAY-SATURDAY 3:00 PM**

Alfred is a poor musician who struggles to earn a living playing street music in the shopping centre of a German city. On a sunny, warm summer's day, Alfred meets the funny Kofi from Ghana, who is visiting Germany for the first time. The two become best friends and musically tell bizarre stories from Africa and Europe with a lot of humour. As a result, they learn to understand each other and their cultures better.



## MODENSCHAU VON MADAME RAMA – „FASHION MADE IN AFRICA“

**NEUES MULTIZELT, DONNERSTAG 16:00 UHR UND  
FREITAG – SONNTAG 12:45 UHR UND 18:30 UHR**

Die afrikanische Modeschöpferin Rama Diaw aus Saint Louis (Senegal) wird wieder mit mehreren Modenschauen auf dem Africa Festival präsent sein. Zur Unterstützung ihrer Vereinigung „Aissaitou“, die benachteiligte Schneiderinnen, Näherinnen und Stoff-Färberinnen auf dem Lande zusammenbringt und für Arbeit sorgt, stellt Afro Project wieder ein kostenloses Zelt zur Verfügung, bezahlt die Gagen, Unterkunft und Verpflegung für die Models und organisiert die Musik und den Ablauf der Modenschauen.

### FASHION SHOW BY MADAME RAMA – ‘FASHION MADE IN AFRICA’

**NEW MULTI-TENT, THURSDAY 4:00 PM  
AND FRIDAY - SUNDAY 12:45 PM AND 6:30 PM**

The African fashion designer Rama Diaw from Saint Louis (Senegal) will once again be present at the Africa Festival with several fashion shows. To support her association ‘Aissaitou’, which brings together disadvantaged tailors, seamstresses and fabric dyers in the countryside and provides work, Afro Project is once again providing a free tent, paying the fees, accommodation and meals for the models and organising the music and the running of the fashion shows.

© Foto: Bugs Steffen





# KINDER- SPIELBEREICH

**KARI-BUNI WATOTO –  
WILLKOMMEN KINDER!  
TÄGLICH 12:00 UHR – 18:00 UHR**

„Kari-buni Watoto – Willkommen Kinder!“ so heißt der eigene Kinderbereich, in dem es – dank der Zusammenarbeit mit s.Oliver – ein reichhaltiges Angebot mit dem Spielpaket der Stadt Würzburg, einer großen Hüpfburg, Kinderschminken und Malen für Kinder jeden Alters geben wird. Fernab vom Festivalrummel können Eltern und Großeltern, bei einem kühlen Getränk oder Kaffee, ihren Kindern beim Spielen zuschauen. Der Kinderbereich steht unseren großen und kleinen Besuchern und Besucherinnen kostenlos zur Verfügung.

**KARI-BUNI WATOTO  
– WELCOME CHILDREN!  
DAILY 12:00 PM - 6:00 PM**

'Kari-buni Watoto - Welcome children!' is the name of the dedicated children's area, where - thanks to the cooperation with s.Oliver - there will be a wide range of activities for children of all ages, including the City of Würzburg's play package, a large bouncy castle, face painting and colouring. Away from the hustle and bustle of the festival, parents and grandparents can watch their children play while enjoying a cool drink or coffee. The children's area is available to visitors of all ages free of charge.

© Foto: Bugs Steffen





## BASAR UND ESSEN

### BAZAAR AND FOOD

Der Basar mit 60 Ständen hat wieder einiges zu bieten: u. a. afrikanische Musikinstrumente und CDs mit traditioneller und moderner afrikanischer Musik. Zudem sorgen außergewöhnliche Kleider und Stoffe, Schmuck sowie Skulpturen, traditionelle Masken, Kunst- und Gebrauchsgegenstände für Begeisterung. Um sich kulinarisch verwöhnen lassen zu können, hält der Essensbereich von Donnerstag bis Sonntag (11:00 – 23:00 Uhr) afrikanische und orientalische Köstlichkeiten für Sie bereit. In diesem Jahr können Sie unter anderem Speisen aus Äthiopien, Marokko, Ruanda, Kamerun und Deutschland genießen.

The bazaar again has a lot to offer: among other things, African musical instruments and CDs with traditional and modern African music. In addition, extraordinary clothes and fabrics, jewellery as well as sculptures, traditional masks, objects of art and everyday objects will provide enthusiasm. To indulge in culinary delights, the food area has African and oriental delicacies in store for you from Thursday to Sunday (11:00 am – 11:00 pm). This year you can enjoy dishes from Ethiopia, Jamaica, Cameroon and Germany among others.

© Foto: Bugs Steffen



## PLATZ DER INITIATIVEN

### PLACE OF INITIATIVES

Das 36. Internationale Africa Festival wird wieder verschiedene soziale Projekte in Afrika präsentieren. Auch werden Mama Afrika und die Stiftung Africa Festival ihre Arbeit vorstellen. Das Afrika Zentrum der Universität Würzburg wird über die unterschiedlichsten Forschungsarbeiten informieren. Des Weiteren werden Printmedien wie die taz, die das Festival präsentiert, vor Ort sein. Die Informationsstände sind täglich von 11:00 Uhr – 18:00 Uhr geöffnet.

The 36th International Africa Festival will once again present various social projects in Africa. Mama Africa and the Africa Festival Foundation will also be presenting their work. The Africa Center of the University of Würzburg will provide information about its various research projects. Print media such as the taz, which presents the festival, will also be on site. The information stands are open daily from 11:00 am to 6:00 pm.



Foto: © Martin Aufmuth

## EINDOLLARBRILLE

Millionen von Menschen leiden unter einer behebbaren Fehlsichtigkeit, können sich aber keine Brille leisten. Die Organisation EinDollarBrille hat die Lösung: eine leichte, stabile und kostengünstige Brille, die von lokalen Fachkräften auf einer einfachen Biegemaschine hergestellt wird. Das Ziel: eine kontinuierliche und unabhängige augenoptische Grundversorgung in Entwicklungsländern. In Afrika ist die Organisation in Malawi, Burkina Faso und Kenia vertreten. Die Besucher haben die Möglichkeit, die Herstellung einer Brille an der Biegemaschine mit zu verfolgen.

Millions of people suffer from a correctable defective vision, but cannot afford glasses. The organization EinDollarBrille has the solution: lightweight, stable and inexpensive glasses made by local skilled workers on a simple bending machine. The goal: continuous and independent basic optical care in developing countries. In Africa, the organization has a presence in Malawi, Burkina Faso and Kenya. Visitors have the opportunity to follow the production of spectacles on the bending machine.





© Foto: Alexis Huguet – msf

## ÄRZTE OHNE GRENZEN

Ärzte ohne Grenzen ist eine internationale humanitäre Hilfsorganisation. Sie leisten medizinische Hilfe in Ländern, in denen Menschen durch Kriege, Epidemien oder Naturkatastrophen in Not geraten sind. Ärzte ohne Grenzen unterstützt Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlechtsidentität, politischen oder religiösen Überzeugungen. Um unabhängig zu bleiben, finanziert die deutsche Sektion Projekte von Ärzten ohne Grenzen zum überwiegenden Teil (97 Prozent) mithilfe privater SpenderInnen. Rund 45.000 Mitarbeitende sind für Ärzte ohne Grenzen in mehr als 70 Ländern ständig im Einsatz. Die meisten Hilfsprojekte sind zur Zeit in Afrika.

Doctors without Borders is an international humanitarian aid organization. They provide medical aid in countries where people are in need due to wars, epidemics or natural disasters. Doctors without Borders supports people regardless of their origin, gender identity, political or religious beliefs. In order to remain independent, the German section of MSF finances most of its projects (97 percent) with the help of private donors. Around 45,000 employees are constantly working for Doctors without Borders in more than 70 countries. Most of the projects are in Africa at the moment.



© Foto: Ein Herz für Kenia e.V.

## EIN HERZ FÜR KENIA

Ein Herz für Kenia macht sich stark für Waisenkinder in Kenia und ermöglicht ihnen eine bessere Zukunft. Ihre große Vision ist es, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder Augen, die vorher von Hoffnungslosigkeit geprägt waren, wieder strahlen können, einen Ort, an dem sie Hoffnung, ein liebevolles Zuhause und eine Perspektive finden. Der Verein ist auf der Suche nach Menschen, die mithelfen wollen, diesen Kindern eine Chance auf ein gesundes, selbstbestimmendes und gewaltfreies Leben zu schenken. Sie bauen u.a. Kinderheime, Schulen, bohren Brunnen und vermitteln Patenschaften.

A Heart for Kenya is committed to helping orphans in Kenya and giving them a better future. Their great vision is to create a place where children's eyes, previously filled with hopelessness, can once again shine, a place where they can find hope, a loving home and a perspective. The association is looking for people who want to help to give these children a chance for a healthy, self-determining and violence-free life. Among other things, they build children's homes, schools, drill wells and arrange sponsorships.





© Foto: Baobab Children Foundation

## BAOBAB CHILDREN FOUNDATION

st eine ghanaische NGO, die 2002 von der ehemaligen Freiburger Waldorf-Lehrerin Edith de Vos gegründet wurde und sich heute zu einem richtigen kleinen Dorf entwickelt hat. Das Jugendausbildungszentrum liegt in der Central Region zwischen Kissi und Kwahinkrom, etwa 35 km von Cape Coast entfernt. Zum Ausbildungszentrum gehört: Die BAOBAB Schule für Handwerk und traditionelles Kunsthandwerk – eine inklusive Berufsschule. Die BAOBAB CULTURE TROUPE. Das BAOBAB HOUSE in Cape Coast, ein Hostel mit Restaurant und Shop. Auf der BAOBAB ADEPA Organic Farm, 14,5 ha groß, werden Moringa, Gemüse und weitere Früchte angebaut.

Baobab Children Foundation is a Ghanaian NGO that was founded in 2002 by the former Freiburg Waldorf teacher Edith de Vos and has now developed into a real small village. The youth training centre is located in the Central Region between Kissi and Kwahinkrom, about 35 km from Cape Coast. The training centre includes: The BAOBAB School for Crafts and Traditional Arts and Crafts - an inclusive vocational school. The BAOBAB CULTURE TROUPE. The BAOBAB HOUSE in Cape Coast, a hostel with a restaurant and shop. Moringa, vegetables and other fruits are grown on the 14.5-hectare BAOBAB ADEPA Organic Farm.



© Fotos: Take a Malaika e.V.

## TAKE A MALAIKA

Der gemeinnützige Verein Take a Malaika e.V. wurden 2019 gegründet und arbeitet in Arusha/ Tanzania eng mit der internationalen NGO Home of Malaika zusammen.

Schwerpunkt ist die Förderung von Frauen und Kindern mit dem Ziel durch Hilfe zur Selbsthilfe eine bessere Zukunft zu ermöglichen sowie Rechte und Chancen zu stärken. Der Verein unterstützt verschiedene Projekte wie z.B. Anti-Gewalt-Ausbildung, Aufklärungsunterricht für junge Mädchen und ein Nähprojekt, das Frauen aus wirtschaftlich und sozial schwierigen Verhältnissen eine Einkommensquelle bietet.

The non-profit organisation Take a Malaika e.V. was founded in 2019 and works closely with the international NGO Home of Malaika in Arusha, Tanzania. The focus is on supporting women and children with the aim of enabling a better future and strengthening rights and opportunities by helping them to help themselves. The organisation supports various projects such as anti-violence training, sex education for young girls and a sewing project that offers women from economically and socially difficult backgrounds a source of income.





Intensive Diskussionsrunde mit Kulturstaatsministerin Claudia Roth

# UNIVERSITÄT SZELT

Die Universität Würzburg lädt wieder ein zum Besuch ins „Unizelt“. Hier wird man über verschiedene Forschungsprojekte mit und in Afrika informiert. Vorgesehen sind Präsentationen zur Bekämpfung der gefährlichen Wurmerkrankung Schistosomiasis in Würzburgs Partnerstadt Mwanza am Viktoriasee in Tansania, zur klimafreundlichen Agrarwirtschaft in Ostafrika, zu Folgen des Klimawandels im tropischen Afrika oder zur Zusammenarbeit mit Museen in Ägypten und Tunesien. Besonders beleuchtet wird die deutsche Kolonialgeschichte. Es erwarten Sie individuelle Kurzführungen und gemütliche Tea Talks, um mit den Forscher\*innen selbst über einen oft missverstandenen und unterschätzten Kontinent ins Gespräch zu kommen.

## THE UNIVERSITY TENT

The University of Würzburg once again invites you to visit the 'Unizelt'. Here you will be informed about various research projects with and in Africa. Presentations are planned on combating the dangerous worm disease schistosomiasis in Würzburg's twin city Mwanza on Lake Victoria in Tanzania, on climate-friendly agriculture in East Africa, on the consequences of climate change in tropical Africa and on cooperation with museums in Egypt and Tunisia. German colonial history will be highlighted in particular. You can expect individual short tours and cosy tea talks to get into conversation with the researchers themselves about an often misunderstood and underestimated continent.



Von links: Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky (Sprecher), OB Christian Schuchardt, Dr. Franziska Kammer, Prof. Dr. Guido Fackler vor der „Activity Map“ des Afrikazentrums der Uni Würzburg

© Fotos:  
Universität Würzburg / Forum Afrikazentrum





# ARTE KINOZELT

## ARTE CINEMA TENT

### ARTE FILMPROGRAMM @ AFRICA FESTIVAL 2025

Der Kultursender ARTE ist Partner des 36. Africa Festivals. Wir freuen uns, dieses Jahr wieder im ARTE Kinozelt auf dem Festivalgelände besondere ARTE-Filme zu afrikanischer Kultur und Musik zu zeigen. Ein ganzer Abend widmet sich dem aktuellen Blick auf die Kolonialgeschichte, mit zwei aktuellen Dokus und einer live ins ARTE Kinozelt übertragenen Diskussion zum Thema im ARTE:SALOON. Außerdem widmet sich das ARTE-Filmprogramm zum 80. Geburtstag der Reggaelegende Bob Marley den Ursprüngen dieses Musikgenres.

### ARTE FILM PROGRAMME @ AFRICA FESTIVAL 2025

The cultural broadcaster ARTE is a partner of the 36th Africa Festival. We are delighted to be showing special ARTE films on African culture and music in the ARTE cinema tent on the festival grounds again this year. An entire evening will be dedicated to the current view of colonial history, with two current documentaries and a discussion on the topic broadcast live into the ARTE cinema tent in the ARTE:SALOON. In addition, the ARTE film programme on the 80th birthday of reggae legend Bob Marley is dedicated to the origins of this music genre.

#### DONNERSTAG, 29. MAI

20:15 **Träume aus Stoff - Modemacherinnen aus Sierra Leone**

Dokumentarfilm, ARTE/ZDF 2023, 43 Min.

21:15 **Senegals Solarheldinnen** | Dokumentarfilm, ARTE France 2023, 53 Min.

#### FREITAG, 30. MAI Themenabend: Afrika und Europa – Gestern und Heute

18:15 **Afrikas vergessene Geschichte** (Filmpremiere): **Freiheitskämpfer oder Menschenhändler – wer war Jan Conny?** Dokumentarfilm, ARTE/ZDF 2025, 28 Min.

19:00 **ARTE:SALOON Afrika Spezial** | Live aus Frankfurt, 90 Min

20:45 **Der Perlethron - Kameruns Kulturerbe in deutschen Museen**

Dokumentarfilm, ZDF 2024, 53 Min.

#### SAMSTAG, 31. MAI

20:15 **Visionen für den Frieden in Afrika: Tschad – Landkarten für den Frieden und Nigeria – Endlich den Frieden säen**

ARTE Reportagen, ARTE 2019/2024, 2x24 Min.

21:15 **Rasta Gracie und Jamaikas Heiler** | Dokumentarfilm, ARTE/SWR 2023, 52 Min.

#### SONNTAG, 1. JUNI

20:00 **Äthiopien - Gelobtes Land der Rastafari** | ARTE Reportage, ARTE 2019, 24 Min.

20:30 **Bob Marley: One Love** | Spielfilm, Paramount 2024, 107 Min.

Alle Filme werden auf deutsch vorgeführt.



Träume aus Stoff - Modemacherinnen aus Sierra Leone

ZDF / © Michael Duff

#### ► Träume aus Stoff - Modemacherinnen aus Sierra Leone

Vor 20 Jahren ging in Sierra Leone ein langer Bürgerkrieg zu Ende. Noch immer gehört das Land zu den ärmsten der Welt. Für einen Aufbruch sorgen Sierra Leones Frauen mit der Neuinterpretation traditioneller Stoffe. Mit einem Feuerwerk an Farben und Formen verändern sie das Bild von Sierra Leone in der Welt und erkämpfen sich ihre Unabhängigkeit.

Dokumentarfilm von Beate Gerber, ARTE/ZDF 2023, 43 Min.

#### Dreams made of fabric - women fashion designers from Sierra Leone

A long civil war in Sierra Leone came to an end 20 years ago. The country is still one of the poorest in the world. Sierra Leone's women are creating a new dawn by reinterpreting traditional fabrics. With a firework display of colours and shapes, they are changing the image of Sierra Leone in the world and fighting for their independence.

Documentary by Beate Gerber, ARTE/ZDF 2023, 43 min.

Eintritt frei  
für alle Filme  
Free admission  
for all films

arte





Senegals Solarheldinnen

ARTE F / © Empreinte Digitale

### ► Senegals Solarheldinnen

Fernab von jeder Schule und jedem Stromanschluss erwirken drei Frauen den Wandel: Sie gehen in die Stadt, um sich in Solarenergie ausbilden zu lassen und kehren zurück, um ihre Dörfer zu elektrifizieren. Ein Film über den Wandel der Gesellschaft, technischen Fortschritt und dem Platz von Frauen in der afrikanischen Gesellschaft.

*Dokumentarfilm von Elise Darblay und Antoine Depeyre, ARTE France 2023, 53 Min.*

### Senegal's solar heroines

Far from any school or electricity connection, three women bring about change: they go to the city to be trained in solar energy and return to electrify their villages. A film about social change, technological progress and the place of women in African society.

*Documentary by Elise Darblay and Antoine Depeyre, ARTE France 2023, 53 min.*

### ► Afrikas vergessene Geschichte – Film Premiere

#### Freiheitskämpfer oder Menschenhändler – wer war Jan Conny?

Als „Schwarzer Preuße“ sollte er die kolonialen Ansprüche des deutschen Kaiserreichs legitimieren, mittlerweile wird er auf den Bahamas aber als anti-kolonialer Widerstandskämpfer verehrt. Historiker und Historikerinnen sehen in Jan Conny dagegen einen Machtpolitiker und

Heerführer, zu dessen ökonomischer Basis auch Menschenhandel gehörte. Wer war er wirklich? Eine Spurensuche zwischen Pokesu, Emden, Berlin und den Bahamas.

*Dokumentarfilm von Obaji Akpet und Jean-Alexander Ntivyihabwa, ARTE/ZDF 2025, 28 Min.*

### Africa's forgotten history - film premiere

#### Freedom fighter or human trafficker - who was Jan Conny?

As a 'Black Prussian', he was supposed to legitimise the colonial claims of the German Empire, but he is now revered in the Bahamas as an anti-colonial resistance fighter. Historians, on the other hand, see Jan Conny as a power politician and military leader whose economic base also included human trafficking. Who was he really? A search for clues between Pokesu, Emden, Berlin and the Bahamas.

*Documentary film by Obaji Akpet and Jean-Alexander Ntivyihabwa, ARTE/ZDF 2025, 28 min.*

### ► ARTE:SALOON Afrika Spezial – live aus Frankfurt

Aus Anlass des Africa Festivals produziert ARTE erstmals einen ARTE:SALOON, der die europäisch-afrikanischen Beziehungen vor dem Hintergrund der Kolonialgeschichte reflektiert. Das Live-Talk-Format vertieft regelmäßig wichtige gesellschaftspolitische Themen von ARTE-Sendungen. Ausschnitte aus den Filmen geben der Diskussion Impulse, während die ARTE-



Freiheitskämpfer oder Menschenhändler – wer war Jan Conny?

© Signed Media





ARTE:SALOON Afrika Special – live aus Frankfurt

© ARTE/ HR

YouTube-Community, durch Kommentare die Dynamik der Sendung mitbestimmt. Die Sendung wird aus dem Frankfurter Kunstverein Montez live ins ARTE Kinozelt gestreamt – und auch das Publikum in Würzburg kann sich an der Diskussion beteiligen.

ARTE/HR 2025, 90 Min.

### ARTE:SALOON Africa Special - live from Frankfurt

On the occasion of the Africa Festival, ARTE is producing an ARTE:SALOON for the first time, reflecting on European-African relations against the backdrop of colonial history.

The live talk format regularly delves into important socio-political topics from ARTE programmes. Excerpts from the films provide impetus for the discussion, while the ARTE YouTube community helps to determine the dynamics of the programme through comments. The programme will be streamed live from the Kunstverein Montez in Frankfurt to the ARTE cinema tent - and the audience in Würzburg can also take part in the discussion.

ARTE/HR 2025, 90 min.

### ► Der Perlethron – Kameruns Kulturerbe in deutschen Museen

Über 40.000 Objekte aus Kamerun befinden sich bis heute in deutschen Museen. Der berühmte Perlethron, den Kameruns König Njoya von Bamun 1908 Kaiser Wilhelm II. schenkte, ist eines der Glanzstücke im Berliner Humboldt-Forum. Ein Film über die Geschichte des Throns und die



Der Perlethron – Kameruns Kulturerbe in deutschen Museen

© Maurice Weiss/Medea Film Factory

Frage, wie mit dem kolonialzeitlichen Kulturerbe in deutschen Museen zukünftig umgegangen werden sollte.

Dokumentarfilm von Johannes Fellmann, Jochen von Grumbkow und Grit Lederer, ARTE/ZDF 2024, 52 Min.

### The pearl throne - Cameroon's cultural heritage in German museums

Over 40,000 artefacts from Cameroon can still be found in German museums today. The famous pearl throne, which Cameroon's King Njoya of Bamun presented to Kaiser Wilhelm II in 1908, is one of the centrepieces of Berlin's Humboldt Forum. A film about the history of the throne and the question of how colonial-era cultural heritage should be handled in German museums in the future. Documentary by Johannes Fellmann, Jochen von Grumbkow and Grit Lederer, ARTE/ZDF 2024, 52 min.

### ► Tschad - Landkarten für den Frieden

Hindou Oumarou Ibrahim ist Kartografin und Aktivistin, sie stammt aus dem Volk der Fulbe, den Viehzüchtern im Tschad. Land und Wasser werden dort knapp, die Menschen streiten darum, zu oft mit tödlichen Folgen. Deshalb fährt sie durchs ganze Land, um mit den Bürgern Landkarten zu zeichnen – Karten, die allen helfen sollen.

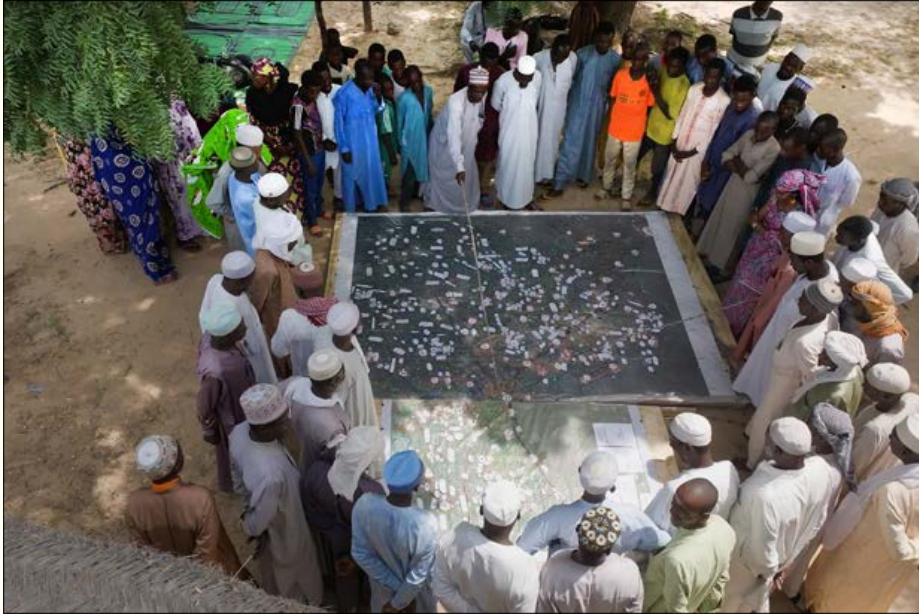
ARTE Reportage von Sébastien Mesquida und Julien Dubois, 2024, 24 Min.



## Chad - Maps for peace

Hindou Oumarou Ibrahim is a cartographer and activist from the Fulbe people, the cattle breeders of Chad. Land and water are becoming scarce there and people are fighting over them, too often with deadly consequences. That's why she travels all over the country to draw maps with the people - maps that are supposed to help everyone.

ARTE report by Sébastien Mesquida and Julien Dubois, 2024, 24 min.



Tschad – Landkarte für den Frieden

© What's Up Productions

## ► Nigeria – Endlich den Frieden säen

In Nigeria will eine Kooperative die kleinen Bauern aus der Misere holen und so das ganze Land befrieden. Die Kooperative „Babban Gona“ bietet Kleinbauern Kredite an, wenn sie sich fortbilden, ihr Wissen und Saatgut teilen. So verbessern sie nicht nur die Erträge, sondern entreißen junge Menschen der Arbeitslosigkeit und den Fängen der radikalen Milizen wie Boko Haram.

ARTE Reportage von Peggy Bruguère, 2019, 24 Min.

## Nigeria – Sowing peace at last

In Nigeria, a co-operative wants to get small farmers out of their misery and bring peace to the whole country. The 'Babban Gona' cooperative offers small farmers loans if they undergo training and share their knowledge and seeds. In this way, they not only improve yields, but also rescue young people from unemployment and the clutches of radical militias such as Boko Haram.

ARTE report by Peggy Bruguère, 2019, 24 min.



Rasta Gracie und Jamaikas Heiler

© SWR/Lars Barthel

## ► Rasta Gracie und Jamaikas Heiler

Gracie hat nicht genug Geld, um beide Kinder durchzubringen, trotzdem träumt sie davon, in ihrem kleinen Dorf in Jamaika einen Gemüseladen aufzumachen, der den Nachhaltigkeitsregeln der Rastafari genügt. Auch ihre Freunde verfolgen ihre Träume auf der Suche nach einer Heilwurzel im tiefsten Dickicht des Regenwaldes. Ein Einblick in die lebensbejahende und naturverbundene Lebenswelt der Rastacommunity Jamaikas.

Dokumentarfilm von Lars Barthel, ARTE/SWR 2023, 52 Min.

## Rasta Gracie and Jamaica's healers

Gracie doesn't have enough money to support both her children, but she still dreams of opening a greengrocer's shop in her small village in Jamaica that fulfils the Rastafarian rules of sustainability. Her friends also follow her dreams in search of a healing root in the deepest thickets of the rainforest. An insight into the life-affirming and nature-loving world of Jamaica's Rasta community.

Documentary film by Lars Barthel, ARTE/SWR 2023, 52 min

## ► Äthiopien – Gelobtes Land der Rastafari

Als Haile Selassie 1930 zum Kaiser von Äthiopien gekrönt wurde, war er für die Befreiungsbewegung der Schwarzen auf Jamaika ein Hoffnungsträger. Im Zuge seiner Rückkehr aus dem



italienischen Exil schenkte er den Rastas 500 Hektar Land. Eine Welt für sich, ein heiliger Ort, den Nicht-Rastas, ob schwarz oder weiß, nur nach Zahlung einer Gebühr betreten dürfen – eine symbolische Opfergabe zur Begleichung der Schuld von 300 Jahren Kolonialgeschichte. ARTE Reportage von Frédéric Tonolli, ARTE 2019, 24 Min.

### Ethiopia - Promised Land of the Rastafari

When Haile Selassie was crowned Emperor of Ethiopia in 1930, he was a beacon of hope for the black liberation movement in Jamaica. On his return from exile in Italy, he donated 500 hectares of land to the Rastas. A world of its own, a sacred place that non-Rastas, whether black or white, are only allowed to enter after paying a fee - a symbolic offering to pay off the debt of 300 years of colonial history.

ARTE Reportage by Frédéric Tonolli, ARTE 2019, 24 min.



Äthiopien – Gelobtes Land der Rastafari

© Rechtfrei

### ► Bob Marley: One Love

Bob Marley ist noch immer ein Gigant der Musikkultur, eine Ikone, die Generationen durch ihre Botschaft Liebe, Frieden und Einheit inspiriert hat. Seine Songs gehören auch über 40 Jahre nach seinem Tod zu den meistgespielten Liedern der Welt. Doch Bob Marley ist viel mehr als



Bob Marley: One Love

Bildrechte: Paramount Pictures

ein Reggae-Musiker. Zum ersten Mal erzählt nun ein Spielfilm die beeindruckende Geschichte, wie er viele Widrigkeiten überwand und mit seiner revolutionären Musik die Welt veränderte. „Eine würdige Hommage an einen der großen Künstler unserer Zeit.“ (ZDF Heute Journal) Spielfilm, Paramount 2024, 107 Min.

### Bob Marley: One Love

Bob Marley is still a giant of music culture, an icon who has inspired generations with his message of love, peace and unity. More than 40 years after his death, his songs are still among the most played songs in the world. But Bob Marley is much more than a reggae musician. Now, for the first time, a feature film tells the impressive story of how he overcame many adversities and changed the world with his revolutionary music.

'A worthy tribute to one of the great artists of our time.' (ZDF Heute Journal) Feature film, Paramount 2024, 107 min.



## NEWS & RULES

Um allen Besuchern den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, bitten wir um Beachtung folgender Regelungen:

- ▶ Sie können an unserer Eingangskasse, dem Informationsstand und unseren Getränketheken sowohl mit Bargeld als auch bargeldlos mit EC- oder Kreditkarte bezahlen.
- ▶ Aus Sicherheitsgründen können Kinder erst ab 12 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten und mit Eintrittskarte die Abendkonzerte besuchen. Wir weisen darauf hin, dass wir durch das kostenlose Kinder- und Rahmenprogramm tagsüber den Kindern tolle Möglichkeiten bieten, das Festival zu genießen. Eltern haben ihre Kinder selbstverantwortlich zu beaufsichtigen.
- ▶ Auch in diesem Jahr gilt: Hunde müssen draußen bleiben. Diese Regelung, die sich gerade viele Eltern kleiner Kinder gewünscht haben, hat sich bewährt und bleibt daher bestehen.
- ▶ Um das reichhaltige Rahmenprogramm zu finanzieren und die günstigen Eintrittspreise weiter halten zu können, sind wir auf den Getränkeumsatz angewiesen. Deshalb ist es nicht erlaubt, Getränke auf den Platz mitzubringen – ausgenommen sind Trinkflaschen für Kleinkinder. Bitte entsorgen Sie Ihre Getränkeflaschen vor Betreten des Festivalgeländes, da die Security angewiesen ist, Taschen und Rucksäcke zu durchsuchen. Auf dem Festivalgelände gibt es eine Trinkwasserstelle, die auch als solche gekennzeichnet ist.
- ▶ Werbung jeder Art, besonders mit Flugblättern und Plakaten, ist auf dem gesamten Festivalgelände verboten, damit das Festivalgelände sauber aussieht und wir die Kosten für die Müllentsorgung in Grenzen halten können. Auch möchten wir Sie bitten, Müll jeglicher Art in die aufgestellten Müllbehälter zu entsorgen.
- ▶ Und noch eine Bitte: Seien Sie fair gegenüber den Security-Leuten an den Toren, die dort ihren (nicht immer leichten) Job machen. Wie Sie wissen, haben wir internationale Stars zum Festival eingeladen, die einen hohen Sicherheitsstandard von uns verlangen. Deshalb sind wir verpflichtet, am Eingang Taschen etc. nach Waffen zu durchsuchen. Je weniger Sie am Abend mitbringen, desto schneller können Sie eingelassen werden. Des Weiteren sind Film-, Foto- und Tonbandaufnahmen für Besucher der Abendkonzerte nicht erlaubt.
- ▶ Damit sich unsere Gäste wohlfühlen, behalten wir uns das Recht vor, stark alkoholisierten und aggressiven Besuchern den Zugang zum Festivalgelände zu verwehren. Das Festival war immer ein friedliches Festival und soll es auch bleiben. Die Fahrer des Taxistandes am Haupteingang werden Sie sicher nach Hause bringen.
- ▶ Aktuelle Informationen bekommen Sie durch unseren Newsletter: [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org), auf Facebook: [www.facebook.com/africa.festival](https://www.facebook.com/africa.festival) und auf Instagram <https://www.instagram.com/africa.festival/>

- ▶ Der Africa-Festival Award wurde im letzten Jahr von Fatoumata Diawara an Moh! Kouyaté und Fafa Ruffino überreicht für deren Engagement gegen Genitalverstümmelung von Mädchen und Frauen in Afrika.

Foto: © Bugs Steffen





## NEWS & RULES

We kindly ask you to observe a few rules to ensure a pleasant stay for you and for all our guests:

- ▶ You can pay at our entrance cash desk, the information stand and our drinks counters with cash as well as cashless with EC or credit card.
- ▶ Due to security reasons, access to the evening concerts can only be allowed for children from the age of 12 years on, accompanied by a parent or legal guardian and with a ticket. We kindly point out to our daily free of charge children's programme and the large surrounding programme, which offers each child great opportunities to enjoy the festival throughout the day. Parents are personally responsible for supervising their children.
- ▶ This year again dogs are not allowed on the festival ground. This regulation was requested especially by parents of young children and has proven to be of great help for the peaceful run of the festival.
- ▶ As we have to finance all the supporting acts of the festival and still want to keep the entrance fee low, we depend on the drinks turnover. For this reason it is not allowed to bring own beverages to the festival except for children's drinking bottles. Please dispose of your beverage bottles before entering the festival site. The security is told to search bags and backpacks. There's a marked place for drinking water at the festival site. Please help us keep the festival site clean and the enormous costs of waste disposal as low as possible!
- ▶ Advertisements of any kind, especially flyers and leaflets, are not allowed on the festival ground. Please use the trashcans located all over the festival site and do not litter.
- ▶ We also ask for your fairness towards the security staff at the entrances. They are doing a job, which is not always easy. We have invited many international stars to the festival and they require high standards of security. We are therefore obliged to search bags etc. for weapons at the entrance. The less items you bring, the quicker you will be given admittance. Please note that, concerning the evening concerts, recordings of any kind or taking pictures is not allowed at any time.
- ▶ In order to make sure that everybody has a good time at the festival and feels safe, we reserve the right to deny drunken and obnoxious guests admittance to the festival ground. The festival has always been known for being a peaceful festival and we would like to keep it that way. There will be a cab stand at the main entrance of the festival. Please do not drink and drive.
- ▶ You'll be up-to-date with our newsletter at: [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org) and our Facebook page: [www.facebook.com/africa.festival](https://www.facebook.com/africa.festival) and our site on instagram.

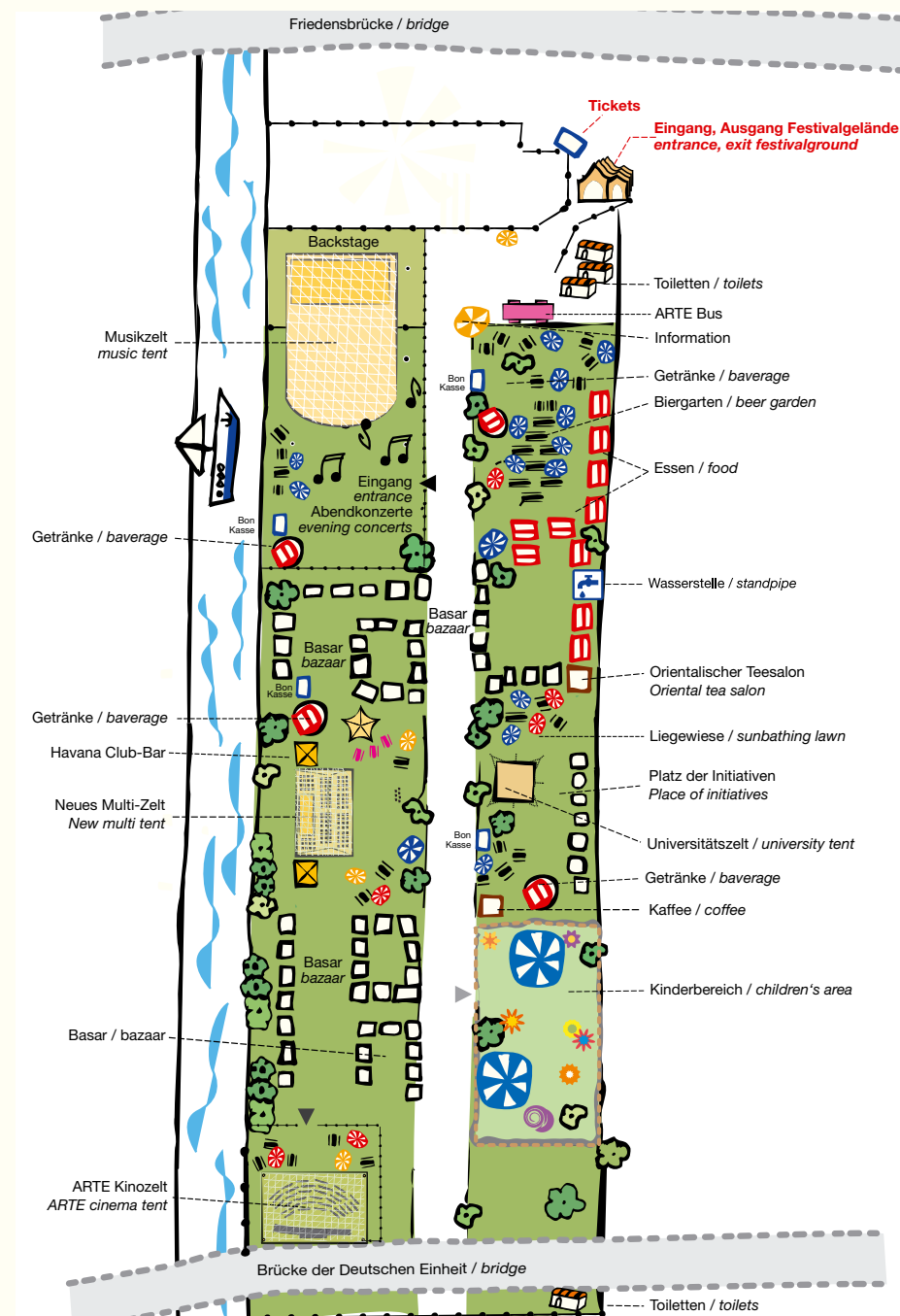
▶ **Unser Model Aminata Diallo** Foto: © Bugs Steffen





# INFORMATION & TICKETS

- ▶ Aufgrund der großen Nachfrage sollten sich auswärtige Interessenten Konzertkarten sichern. Karten gibt es nur mit online unter [www.africafestival.org/tickets](http://www.africafestival.org/tickets). Sollten Sie noch Fragen haben, erreichen Sie uns dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr unter 0931/15060 oder per E-Mail: [office@africafestival.org](mailto:office@africafestival.org).
  - ▶ Kartenpreise: Dauerkarte (nur im Vorverkauf) 149 €; Abendkarte im Vorverkauf 49 € und an der Abendkasse 54 €. Um den unzulässigen Weiterverkauf unserer Tickets durch Zweitmarkthändler zu verhindern, sind alle Tickets personalisiert. Eine Service- und Systemgebühr ist im Preis erhalten.
  - ▶ Da die MusikerInnen zum Teil direkt aus ihrem Heimatland anreisen und es dabei Probleme geben kann, müssen wir uns das Recht vorbehalten, Programmänderungen kurzfristig vorzunehmen.
  - ▶ Aus Sicherheitsgründen können Kinder erst ab 12 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten und mit Eintrittskarte die Abendkonzerte besuchen.
  - ▶ Bei schwerbehinderten Personen mit Merkzeichen B hat die Begleitung freien Eintritt. Das Festival ist barrierefrei.
  - ▶ Besitzer von Karten für die Abendkonzerte haben tagsüber freien Eintritt auf das Festivalgelände. Für alle anderen Besucher kostet der Eintritt im 12 € Vorverkauf, an der Tageskasse 15 €. Ermäßigte Karten für Schüler und Studenten kosten im Vorverkauf 8 €, an der Tageskasse 10 €. Bitte beachten Sie, dass die vergünstigten Tagestickets von 12 € (ermäßigt 8 € für Schüler und Studenten) nur in der Zeit vom 01.03. bis 30.04. online erhältlich sind. 4-Tage-Bändchen sind nur online im Vorverkauf erhältlich; sie kosten 44 €. Kinder unter 12 Jahren können das Festival kostenlos besuchen.
  - ▶ Eine Anfahrtsskizze und Parkplätze finden Sie auf unserer Homepage [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org).
  - ▶ Informationen zu Camping und unseren Partnerhotels auf [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org), weitere Informationen: Congress & Tourismus Zentrale, Tel. 0931/37 23 98, <http://www.wuerzburg.de/hotels..>
- 
- ▶ Due to high demand, we recommend that non-local visitors purchase their festival tickets in advance. Tickets are only available online at [www.africafestival.org/tickets](http://www.africafestival.org/tickets). If you have any questions, please contact us on Tuesdays and Fridays from 10am to 12 pm on +49 931 15060 or by e-mail: [office@africafestival.org](mailto:office@africafestival.org).
  - ▶ Ticket prices: 4-day-passes (advance booking only) 149 €; evening ticket 49 € in advance and 54 € at the box office. To prevent the unauthorised resale of our tickets by secondary market traders, all tickets are personalised. A service and system fee is included in the price.
  - ▶ As some of the musicians are travelling directly from their home countries and there may be problems, we reserve the right to make changes to the programme at short notice.
  - ▶ For safety reasons, children aged 12 and over must be accompanied by a parent or guardian and have a ticket to attend the evening concerts
  - ▶ Accompanying persons with a B disability are admitted free of charge. The festival is barrier-free.
  - ▶ Holders of tickets for the evening concerts have free admission to the festival site during the day. All other visitors have to pay an entrance fee of 12 € during presale and 15 € at the box office. Please note that the reduced tickets for 12 € (regular price) and 8 € (pupils and students) are only available online from March 1st until April 30th. 4-day-admission are only available online in advance; they cost 44 €. Children under the age of 12 can attend the festival free of charge.
  - ▶ You can find directions and car parking spaces on our homepage [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org).
  - ▶ Information on camping and our partner hotels at [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org), further information: Congress & Tourismus Zentrale, ph. +49 931/37 23 98, <http://www.wuerzburg.de/hotels>.







Moderatorin Sarah Bergh mit einem der Musiker der Gruppe Adesa

© Foto: Bugs Steffen

# DAS PROGRAMM

## THE PROGRAMME

### ► **DONNERSTAG 29.05.2025** / THURSDAY 29 MAY 2025

- 11:00 - 24:00 Festival geöffnet / Festival opened
- 11:00 - 23:00 Basar und Essensstände / Bazaar and food
- 12:00 - 18:00 Kinderbereich geöffnet / Children's area open

#### TAGESPROGRAMM / DAY PROGRAMME:

- 11:00 - 13:00 **BOB MARLEY - EARLY MORNING GREETINGS:** Catch a Fire 1972, Burning 1973
- 13:15 - 13:45 **IBU GESCHICHTENERZÄHLER** - Storyteller from Senegal (multi tent)
- 14:00 - 15:00 **FARAFINA** - The legendary traditional group from Burkina Faso (music stage)
- 15:00 - 16:00 **KIDS SHOW „BOHNEN & REIS“** - ADESA, Ghana (multi tent)
- 16:00 - 16:30 **FASHION SHOW** - Madame Rama, Senegal with DJ Freegah (multi tent)
- 17:00 - 18:00 **ERÖFFNUNG** durch den Oberbürgermeister der Stadt Würzburg  
(nur geladene Gäste / only invited guests)
- 18:00 - 19:00 **BALU & BORUMBA** - Celebrating the ghost of Rumba (music stage)
- 20:00 - 24:00 **DJ FREEGAH** - Reggae & modern Afrobeats (multi tent)
- Ab 20:15 **FILMPROGRAMM, ARTE KINOZELT** / Movie presentations, ARTE cinema tent

#### ABENDKONZERTE / EVENING CONCERTS

- 20:30 **HABIB KOITÉ, ALY KEÏTA, LAMINE CISSOKHO, MAMA KONÉ** - Westafrican roots unplugged
- 22:00 **OMAR PENE & SUPER DIAMONO DE DAKAR** - The Mbalax legend from Senegal

### ► **FREITAG, 30.05.2025** / FRIDAY 30 May 2025

- 11:00 - 24:00 Festival geöffnet / Festival opened
- 11:00 - 23:00 Basar und Essensstände / Bazaar and food
- 12:00 - 18:00 Kinderbereich geöffnet / Children's area open

#### TAGESPROGRAMM / DAY PROGRAMME

- 11:00 - 13:00 **BOB MARLEY - EARLY MORNING GREETINGS:** Natty Dread 1974, Live! 1975
- 12:45 - 13:15 **FASHION SHOW** - Madame Rama, Senegal with DJ Freegah (multi tent)
- 13:15 - 13:45 **IBU GESCHICHTENERZÄHLER** - Storyteller from Senegal (multi tent)
- 14:00 - 15:00 **GANGBE BRASS BAND** - Jujú, voodoo & jazz from Benin (music stage)
- 15:00 - 16:00 **KIDS SHOW „BOHNEN & REIS“** - ADESA, Ghana (multi tent)
- 16:00 - 17:00 **BAYERN 2: EINS ZU EINS. DER TALK** (multi tent)
- 17:00 - 18:00 **SIÂN POTTOK** - Magic sounds from the world citizen lady (music stage)
- 18:30 - 19:00 **FASHION SHOW** - Madame Rama, Senegal with DJ Freegah (multi tent)
- 20:00 - 24:00 **DJ FREEGAH** - Noche Latina (multi tent)
- Ab 18:15 **FILMPROGRAMM, ARTE KINOZELT** / Movie presentations, ARTE cinema tent

#### ABENDKONZERTE / EVENING CONCERTS

- 20:30 **FAADA FREDDY** - Solo & unplugged
- 22:00 **ELIDA ALMEIDA** - Fine grooves from the Capverdian island Santiago



## ► SAMSTAG, 31.05.2025 / SATURDAY 31 MAY 2025

- 11:00 - 24:00 Festival geöffnet / Festival opened  
11:00 - 23:00 Basar und Essensstände / Bazaar and food  
12:00 - 18:00 Kinderbereich geöffnet / Children's area open

### TAGESPROGRAMM / DAY PROGRAMME

- 11:00 - 13:00 **BOB MARLEY – EARLY MORNING GREETINGS:** Rastaman Vibration 1976, Exodus 1977  
12:45 - 13:15 **FASHION SHOW** – Madame Rama, Senegal with DJ Freegah (multi tent)  
13:15 - 13:45 **IBU GESCHICHTENERZÄHLER** – Storyteller from Senegal (multi tent)  
14:00 - 15:00 **EUSEBIA** – Celebrating the rhythms of Madagascar (music stage)  
15:00 - 16:00 **KIDS SHOW „BOHNEN & REIS“** – ADESA, Ghana (multi tent)  
17:00 - 18:00 **FOLA DADA** – Jazz, Soul, Afrobeat and more (music stage)  
18:30 - 19:00 **FASHION SHOW** – Madame Rama, Senegal with DJ Freegah (multi tent)  
20:00 - 24:00 **DJ FREEGAH** – Modern Afrobeats (multi tent)  
Ab 20:15 **FILMPROGRAMM, ARTE KINOZELT** / Movie presentations, ARTE cinema tent

### ABENDKONZERTE / EVENING CONCERTS

- 20:30 **YARIMA BLANCO Y SON LATINO** – Dance music from Cuba  
22:00 **RAÚL PAZ** – Latino-Pop from Cuba

## ► SONNTAG 01.06.2025 / SUNDAY 01 JUNE 2025

- 11:00 - 24:00 Festival geöffnet / Festival opened  
11:00 - 23:00 Basar und Essensstände / Bazaar and food  
12:00 - 18:00 Kinderbereich geöffnet / Children's area open

### TAGESPROGRAMM / DAY PROGRAMME

- 11:00 - 13:00 **BOB MARLEY – EARLY MORNING GREETINGS:** Kaya 1978, Babylon by bus 1978  
12:45 - 13:15 **FASHION SHOW** – Madame Rama, Senegal (multi tent)  
13:15 - 13:45 **IBU GESCHICHTENERZÄHLER** – Storyteller from Senegal (multi tent)  
14:00 - 15:00 **GLADYS MWACHITI** – The voice from Kenya (music stage)  
15:00 - 15:30 **IBU GESCHICHTENERZÄHLER** – Storyteller from Senegal (multi tent)  
17:00 - 18:00 **MELANE** – Afro-Rumba and Afro-Pop (music stage)  
18:30 - 19:00 **FASHION SHOW** – Madame Rama, Senegal (multi tent)  
19:00 - 23:00 **DJ HI JOHN** – Celebrating Bob Marley's 80th birthday (multi tent)  
Ab 20:15 **FILMPROGRAMM, ARTE KINOZELT** / Movie presentations, ARTE cinema tent

### ABENDKONZERTE / EVENING CONCERTS

- 19:30 **TREESHA** – Powerful African reggae grooves from Kenya  
21:00 **MARLEY'S GHOST & FRIENDS FEAT. FRANK DELLÉ** – Celebrating the music of Bob Marley

Würzburg 04.02.2025

(Programmänderungen jederzeit vorbehalten / program may be subject to changes)

Ibu – unser Geschichtenerzähler und Moderator ►

© Foto: Bugs Steffen





Das Africa Festival wird von Afro Project e.V. und der Stadt Würzburg  
in Zusammenarbeit mit den Sponsoren veranstaltet. Herzlichen Dank an:

Partner und Hauptsponsoren:



Bendel & Partner  
Rechtsanwälte mbB

KOENIG & BAUER



s.Oliver

QOOL®

Weitere Sponsoren:



mit freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes

Medienpartner:

arte



Jazzthing  
a bluesy thing

taz



MAIN POST  
Gut zu wissen.

IMPRESSUM:

Herausgeber Afro Project e.V., Musikauswahl: Afro Project Team, Texte: Bugs Steffen, arte,  
Universität Würzburg, Korrekturen: Claudia Schraud, Layout: Jan v. Hugo

INFORMATIONEN:

Afro Project e.V., Eisenmannstr. 5, D-97074 Würzburg, phone: +49 931 15060, [www.africafestival.org](http://www.africafestival.org)  
TICKETS nur online unter [www.africafestival.org/tickets](http://www.africafestival.org/tickets)

# DAS ORIGINAL 36. AFRICA® FESTIVAL

INTERNATIONAL AFRO MUSIC FESTIVAL



LIVE MUSIK

DJS

BASAR

MODENSCHAU

ARTE KINOZELT

AUSSTELLUNGEN

KINDERPROGRAMM

29. MAI - 1. JUNI 2025  
WÜRZBURG MAINWIESEN